

1. Allgemeines:

1.1 LMK ist ein Phantasiename, der die nicht protokollierte Gesellschaft nach bürgerlichem Recht von Michael Lichowski und Konstantin Lichowski, Babenbergerstraße 30, 2345 Brunn am Gebirge, Niederösterreich, repräsentiert. Beide Gesellschafter sind voll zeichnungsberechtigt.

1.2 Im Folgenden, sowie auf unserer Homepage, den Rechnungen, etc. wird daher die Lichowski Michael u. Konstantin GnbR, kurz „LMK“ genannt.

2. Geltung:

2.1 Die allgemeinen Geschäftsbedingungen von LMK gelten für sämtliche Dienstleistungen, Waren und Produkte, die LMK gegenüber einem Vertragspartner erbringt. Sie gelten auch für zukünftige Geschäfte, selbst wenn nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wurde.

3. Vertragsabschluss:

3.1 Die in den offiziellen LMK Webpages enthaltenen Angaben sind nur maßgeblich, wenn in der Auftragsbestätigung ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Andernfalls gelten die Angaben als unverbindlich.

3.2 Wir gehen bei allen Arbeiten prinzipiell davon aus, dass an allen Maschinen, an und mit denen wir arbeiten sollen, vor unserem Eintreffen eine Datensicherung gemacht wurde. Unsere Haftung für verlorene Daten, auch wenn Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann, ist daher ausgeschlossen.

3.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen von Kunden werden von LMK nicht akzeptiert und sind somit keine Vertragsgrundlage.

3.4 Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen eines mit LMK abgeschlossenen Vertrages bedürfen zu Ihrer Gültigkeit der schriftlichen Bestätigung.

3.5 Bereits von LMK bestätigte Aufträge können nur mit unserer schriftlichen Zustimmung storniert werden. In diesem Fall hat der Kunde jedoch sämtliche mit der Bearbeitung des Auftrages, vor und nach der Stornierung anfallende Kosten selbst zu tragen.

3.6 Die auf unserer Homepage oder ähnlichen Unterlagen enthaltenen und die mit dem Angebot gemachten Angaben, wie Abbildungen, Zeichnungen, Beschreibungen, Maß-, Gewichts-, Leistungs- und Verbraucherenddaten, Angaben in Bezug auf die Verwendbarkeit von Geräten für neue Technologien sind nur insoweit maßgeblich, als sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Eigenschaften des Kaufgegenstandes gelten nur dann als zugesichert, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Geringe Abweichungen von der Beschreibung des Angebotes gelten als genehmigt und berühren nicht die Erfüllung des Vertrages, sofern die Abweichungen für den Käufer nicht unzumutbar sind. Dies gilt insbesondere für den Fall von Änderungen und Verbesserungen, die dem technischen Fortschritt dienen.

4. Preise und Zahlung:

4.1 Sofern nicht anders angegeben verstehen sich alle Preisangaben in € (Euro), netto, exkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Waren sowie Dienstleistungen müssen binnen 14 Tagen nach Rechnungserhalt bezahlt werden. Im Preis sind Installation, Schulung, Versand und sonstige Nebendienstleistungen nicht enthalten.

4.2 Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine ist wesentlicher Bestandteil für die Durchführung von Leistungen von LMK. Bei Zahlungsverzug ist LMK berechtigt, sämtliche daraus entstehenden Spesen und Kosten sowie bankübliche Verzugszinsen zu verrechnen.

4.3 Zusätzlich ist LMK im Falle des Zahlungsverzuges berechtigt, vertragliche Leistungen an den säumigen Vertragspartner bis zur vollständigen Bezahlung auszusetzen.

4.4 Ausgeschlossen sind Gegenverrechnungen mit offenen Forderungen gegenüber LMK und die Einbehaltung von Zahlungen auf Grund behaupteter, aber von LMK nicht anerkannter Mängel.

5. Rücktritt:

LMK ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten,

5.1 wenn die Ausführung bzw. der Beginn oder die Weiterführung der Leistungen aus Gründen, die der Käufer zu vertreten hat, unmöglich oder trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist weiter verzögert wird;

5.2 wenn Bedenken hinsichtlich der Zahlungsfähigkeit des Käufers entstanden sind und dieser auf Begehren von LMK weder Vorauszahlung leistet noch vor Erbringen der Dienstleistung(en) eine taugliche Sicherheit erbringt;

5.3 wenn der Nutzer wiederholt gegen die allgemein akzeptierten Standards der Netzbenutzung verstößt, wie auch durch ungebetenes Werben und Spamming (aggressives Direct-Mailing), die Benutzung des Dienstes zur Übertragung oder Publizierung von Jugend gefährdenden Inhalten oder Obszönitäten, raubkopierter Software, Drohungen, Belästigung oder zur Schädigung Anderer.

5.4 Der Rücktritt kann aus obgenannten Gründen auch hinsichtlich eines noch offenen Teils der Dienstleistung erklärt werden. Tritt der Vertragspartner aus Gründen, die nicht von LMK zu verantworten sind, vom Vertrag zurück, so gilt ein Schadenersatz in Höhe des für LMK nachweisbar entstandenen Aufwandes als vereinbart.

6. Haftung und Schadenersatz:

6.1 Schadenersatzansprüche gegen LMK sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern wir den Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet haben. Als unsere Erfüllungshilfen gelten alle Gesellschafter unserer GnbR, nicht aber Angestellte anderer Unternehmen oder Personen, deren sich diese Unternehmen bedienen oder deren Erfüllungsgehilfen.

6.2 LMK kann für Ausfälle an Dienstleistungen, die sich aus Ausfällen jener Lieferanten ergeben, die nicht dem Einflussbereich von LMK unterliegen (z.B. Leitungs-, DNS-, Routerausfällen, usw.) sowie bei besonderen Umständen (z.B. Umorganisation oder Wartung der Server) nicht haftbar gemacht werden.

6.3 Sämtliche vorhersagbare Ausfälle des Webspaces, der Mailaccounts, etc. werden von LMK mindestens 3 Tage im Vorhinein im Kundenbereich bekannt gegeben.

6.4 Auch kann LMK nicht für die über den LMK-Mailserver versandten E-Mails verantwortlich gemacht werden. Allerdings wird Außenstehenden das Recht der Beschwerde eingeräumt und - nach eingehender Prüfung betreffs einer Übertretung der Regeln der Netzbenutzung - kann der E-Mail Account des Betroffenen vorübergehend gesperrt bzw. nach schriftlicher Mitteilung auch gelöscht werden.

6.5 LMK haftet weiters nicht für den Inhalt der Webpages seiner Kunden. Auch hier gilt das gleiche Recht der Beschwerde von Außenstehenden.

6.6 LMK ist bemüht, allen Nutzern einen ausfallfreien Betrieb zu gewährleisten und ist für alle Beschwerden und Anregungen offen. Falls trotzdem durch äußere (Hardwareschaden, Brand, etc.) bzw. innere (schwerer Softwareschaden) Ursachen größere Schäden auftreten sollten, wird LMK sofort mit der Rücksicherung der Daten und der schnellstmöglichen Behebung beginnen.

6.7 LMK kann für den Zeitraum des Ausfalles gemäß Punkt 6.6 nicht haftbar gemacht werden. Soweit gesetzlich nicht ausgeschlossen, gelten die zwischen Verbrauchern bzw. Firmen anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen. Für eventuelle Streitigkeiten gilt die für Mödling örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes als vereinbart.

7. Pflichten der User:

Der User ist allein verantwortlich für

7.1 den Inhalt seiner Webpages und die darin gemachten Anboten, Texten, Bilder, Links, usw.. Er ist weiters für die Wahrung sämtlicher Lizenz- und Copyrightrechte verantwortlich.

7.2 den Inhalt von über den LMK Mailserver versandten E-Mails und die daraus resultierenden Konsequenzen.

8. Webspaces:

8.1 LMK stellt den Speicherplatz sowie alle anfallenden Wartungs- und Supportdienste zur Verfügung. Material, dass gegen geltende Gesetze wie z.B. das Copyright- oder Pornographiegesezt verstößt, ist auf den Webpages verboten. Die monatlichen Kosten des Webspaces sind jeweils mit einer schriftlichen Rechnung, die LMK jedes Jahr (so nicht bei Vertragsabschluss anders vereinbart) an den Vertragspartner aussendet, zu begleichen.

8.2 LMK behält sich das Recht vor, Accounts ohne Vorwarnung zu sperren, sollten diese gegen die in Punkt 8.1 genannten Vorschriften verstoßen.

8.3 Der Nutzer der Dienstleistung ist verpflichtet, LMK nicht vorsätzlich zu schaden bzw. zusätzliche Kosten zu verursachen (z.B. durch extrem hohen Traffic etc.).

8.4 LMK behält sich das Recht vor, in solchen Fällen Maßnahmen zu setzen bzw. sich mit dem Kunden in Verbindung zu setzen und falls keine Einigung erzielt wird, das Vertragsverhältnis aufzulösen.

8.5 Der Inhaber einer .AT Domain geht mit nic.at einen Vertrag ein. Hierbei gelten dann zusätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von nic.at. (Dies wird von nic.at vorgeschrieben und gilt immer bei einer Registrierung einer .AT Domain)

8.6 Der Inhaber einer .COM/.NET/.ORG/.CC/.TV/.NAME Domain geht mit OPENSRS einen Vertrag ein. Hierbei gelten dann zusätzlich jene Bedingungen die unter folgenden Links ersichtlich sind: COM/NET/ORG, .CC, .TV, .DE, .CN und .NAME (Dies gilt immer bei Registrierung einer der oben genannten Domains.)

9. Mailaccounts und Support:

9.1 Die Einrichtung, sowie der Betrieb und Support sind im monatlichen Preis enthalten. Der LMK - Support steht den Usern bei allen Problemen (die in die Zuständigkeit fallen) via E-Mail zur Verfügung.

9.2 LMK kann für den Verlust von E-Mails nicht haftbar gemacht werden. LMK behält sich das Recht vor, Accounts ohne Vorwarnung zu sperren, sollten diese gegen die in Punkt 5.3 genannten Vorschriften verstoßen.

9.3 Der Nutzer der Dienstleistung ist verpflichtet, LMK nicht vorsätzlich zu schaden bzw. zusätzliche Kosten zu verursachen (z.B. durch extrem hohen Traffic, Spam u. dgl.). LMK behält sich das Recht vor, in solchen Fällen den Mailaccount aufzulösen und weitere Maßnahmen gegen den User zu setzen.

10. Mindestlaufzeit und Kündigungsfrist:

10.1 Die Mindestlaufzeit der Hosting-Pakete / Domains beträgt 12 Monate. Hat der Inhaber nicht spätestens einen Monat vor Ende des Vertragsjahres schriftlich gekündigt, wird der Vertrag automatisch um ein weiteres Jahr verlängert.

11. Lieferung:

11.1 Liefertermine und Lieferfristen können verbindlich nur in schriftlicher Form vereinbart werden. Wir sind jedoch auch bemüht, die unverbindlich zugesagten Lieferfristen einzuhalten.

11.2 Ab Übergabe an den Käufer trägt dieser die Gefahr des Untergangs oder der Beschädigung der gekauften Ware.

11.3 Die Lieferfrist wird von dem Tag berechnet, an dem alle zur Ausführung erforderlichen Mitteilungen und Unterlagen vorliegen, insbesondere der schriftliche Auftrag bei LMK vorliegt.

11.4 Kann der von uns zugesagte Liefertermin nicht eingehalten werden, so werden wir einen neuen Termin bindend vereinbaren. Verstreicht auch dieser neue Termin, ohne dass die Lieferung erfolgt, so hat der Käufer wahlweise das Recht, von dem Vertrag bezüglich der noch ausstehenden Lieferungen ganz oder teilweise zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche jeglicher Art, sind außer für den Fall, dass sie von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurden, ausgeschlossen.

11.5 Lieferverzögerungen aufgrund von höherer Gewalt oder von Ereignissen, die uns die Lieferungen oder den Transport erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören auch nachträglich eintretende Material- und Rohstoffbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streiks, Aussperrungen, Personalmangel, Mangel an Transportmöglichkeiten oder Transportbehinderungen etc. - auch, wenn diese bei unseren Lieferanten eintreten, haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Fristen oder Terminen nicht zu vertreten. Ein Schadenersatzanspruch des Käufers ist daher in diesen Fällen ausgeschlossen. Sieht der Vertrag mehrere Teillieferungen vor, so ist jede Teillieferung für sich als Vertragserfüllung anzusehen. Der Käufer ist daher nicht berechtigt, Teillieferungen abzulehnen.

11.6 Für die Dauer des Abnahmeverzuges des Käufers sind wir berechtigt, die Liefergegenstände auf Gefahr und Kosten des Käufers einzulagern. LMK kann sich hierzu auch einer Spedition oder eines Lagerhalters bedienen. Während der Dauer des Abnahmeverzuges hat der Käufer an uns als Ersatz der einstehenden Lagerkosten ohne weiteren Nachweis pro Monat pauschal 1% des Kaufpreises, höchstens 25,- Euro zuzüglich Umsatzsteuer zu bezahlen. Daneben sind wir berechtigt, anfallende höhere Lagerkosten zu fordern. Wenn der Käufer nach Ablauf einer ihm gesetzten Nachfrist die Annahme der Liefergegenstände verweigert oder erklärt, die Ware nicht annehmen zu wollen, kann LMK vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. LMK ist berechtigt, als Schadenersatz wahlweise entweder pauschal 25% des vereinbarten Kaufpreises oder den Ersatz des tatsächlichen entstandenen Schadens vom Käufer zu fordern.

12. Eigentumsvorbehalt:

12.1 Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und aller Nebenanforderungen unser Eigentum.

13. Gewährleistung:

13.1 LMK gewährleistet, dass die Produkte frei von Fabrikations- und Materialmängeln sind. Es gelten die jeweils gesetzlichen Gewährleistungsfristen.

13.2 Die Gewährleistungspflicht beginnt mit dem Lieferdatum. Werden unsere Betriebs- und Wartungsanweisungen nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, so entfällt jede Gewährleistung, soweit der Mangel hierauf zurückzuführen ist. Dies gilt auch, soweit der Mangel auf unsachgemäße Benutzung, Lagerung und Handhabung der Geräte oder Fremdeingriffe sowie das Öffnen von Geräten zurückzuführen ist. Die Gewährleistung verfällt außerdem, wenn das LMK Garantiesiegel zerstört wird. Unwesentliche Abweichungen in Farbe, Abmessungen und/oder Qualitäts- und Leistungsmerkmalen der Ware lösen keine Gewährleistungsverpflichtungen aus.

13.3 Der Käufer muss uns die Mängel unverzüglich nach Eingang des Liefergegenstandes schriftlich mitteilen.

13.4 Für mangelhafte Ware leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Beseitigung des Mangels oder durch Rücknahme und Ersatzlieferung. Der Käufer kann jedoch nach seiner Wahl Herabsetzungen des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Kaufvertrages verlangen, wenn die Nachbesserung in angemessener Frist endgültig fehlgeschlagen ist oder eine Ersatzlieferung ebenfalls mangelhaft war.

13.5 Eine Haftung für normale Abnutzung ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche bestehen ferner nicht für Verschleißteile wie Druckknöpfe, Farbbänder, Typenräder, Druckertrömmeln, Toner- und andere Verschleißmaterialien.

13.6 Gewährleistungsansprüche gegen LMK stehen nur dem unmittelbaren Käufer zu und sind nicht abtretbar.

13.7 Schadenersatzansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch uns oder unsere Mitarbeiter, auf der Verletzung einer uns treffenden wesentlichen Vertragspflicht oder auf dem Fehlen einer von uns schriftlich zugesicherten Eigenschaft.

14. Urheberrechte:

14.1 Wir gehen beim Installieren von Software prinzipiell davon aus, dass unser Kunde im Besitz aller nötigen Lizenzen ist. Sollte einem unserer Kunden Schaden durch unvollständige Lizenzen entstehen, so kann er uns keinesfalls dafür haftbar machen, auch dann nicht, wenn die Software von uns installiert wurde.

15. Kostenvoranschläge, Preislisten:

15.1 Auf Grund der teils rasanten Preisentwicklung im Computerbereich gelten Kostenvoranschläge, die Hardware betreffen, nur eine Woche. Alle anderen Kostenvoranschläge gelten einen Monat. Sollten wir Preislisten herausgeben, so handelt es sich dabei nur um Richtpreise, die keineswegs verbindlich sind.

16. Nichtverrechnung von Leistungen:

16.1 Wir behalten uns vor, manche Leistungen nicht zu verrechnen. Es handelt sich dabei um ein Entgegenkommen unsererseits. Daraus kann kein Gewohnheitsrecht abgeleitet werden, sondern es steht uns frei, jederzeit damit zu beginnen, solche Leistungen zu verrechnen.

17. Laufende Betreuung:

17.1 Die Dienstleistung „Laufende Betreuung“ bezieht sich auf die Administration und Aktualisierung von Kundenwebseiten. Wir bieten diesen Dienst jedoch nur im Paket mit Homepageaufträgen an. Die Laufzeit beträgt, sofern nicht anderes vereinbart, ein Jahr ab Zahlungseingang.

17.2 Diese Dienstleistung beinhaltet ausschließlich Textänderungen (z.B. Newsaktualisierung), die gesammelt einmal pro Monat (Monatsanfang) aktualisiert werden.

18. Sonstiges:

18.1 Alle von uns zur Verfügung gestellten Unterlagen (Zeichnungen, Prospekte, etc.) bleiben unser geistiges Eigentum.

18.2 Soweit Software zum Lieferumfang gehört, wird diese dem Käufer allein zum einmaligen Wiederverkauf oder zur eigenen bestimmungsgemäßen Verwendung verkauft, d.h., er darf diese weder kopieren noch anderen zur Nutzung überlassen. Ein mehrfaches Nutzungsrecht bedarf einer besonderen schriftlichen Vereinbarung. Bei Verstoß gegen diese Vereinbarung haftet der Käufer in voller Höhe für den daraus entstandenen Schaden.

18.3 Der Käufer ist verpflichtet, sämtliche ihm im Zusammenhang mit Lieferungen von LMK zugänglich werdenden Informationen, die eindeutig als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis von LMK erkennbar sind und vertraulich zu halten sind, unbefristet geheim zu halten und sie - soweit dies nicht zur Erreichung des Vertragszweckes erforderlich ist - weder aufzuzeichnen noch an Dritte weiterzugeben oder in irgendeiner Weise zu verwerten.